

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schneiderekurs**

**Sunlicht-Institut für Haushaltungskunde <Mannheim>**

**Mannheim, [ca. 1915]**

Der Pelzkragen

**urn:nbn:de:bsz:31-106732**

Vorderteil nach  $(30\frac{1}{2}$  cm). Hierzu rechnen wir die Tiefe der 3 Abnäher. Die beiden ersten sind je 2 cm tief, der letzte  $1\frac{1}{2}$  cm =  $5\frac{1}{2}$  cm. Bei unserem Beispiel sind also die Linien a—d und b—c 36 cm lang, a—b, c—d = die Höhe des Kragens, 18 cm.

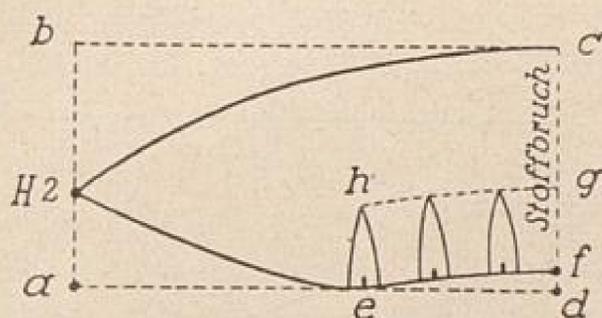


Abb. 7

Die Abrundung des Kragens hat die Tiefe des Halsauschnittes am Vorderteil ohne die Erhöhung bei H1.

a—H2 = a—H2 am Vorderteil (7 cm).

d—g = a—H2.

d—f = 1 cm.

a—e = die Strecke m—H1 am Vorderteil — 2 cm.

H2—e leicht abwärts gebogene Linie.

e—f leicht aufwärts gebogene Linie.

g—h. Mit f—e gleichlaufende Hilfslinie.

Erster Abnäher: Tiefe 1 cm rechts und links von e, auslaufend bei h.

Zweiter Abnäher beim ersten Drittel der Strecke e—f, Tiefe wie der erste, auslaufend beim ersten Drittel der Strecke h—g.

Dritter Abnäher beim zweiten Drittel der Strecke e—f, ganze Tiefe  $1\frac{1}{2}$  cm, auslaufend beim zweiten Drittel der Strecke h—g.

c—H2 aufwärts gehender Bogen, der von c aus etwa 4 bis 5 cm mit der Linie c—b gleichläuft.

### Der Pelzkragen.

Der Pelzkragen (Abb. 8) reicht etwa 5 cm über die Ansatzlinie des Mantelkragens auf das Revers hinaus, die Linien a—d und b—c sind also 5 cm länger als beim Kragen Abb. 7. Die Höhe des Vierecks ist 38 cm (sie kann natürlich auch etwas niedriger sein).

a—H2 = a—H2 am Vorderteil (7 cm).

H2—d aufwärts gehender Bogen, an dem von H2 nach links die Abnäher des Kragens (Abb. 7) durchkopiert werden.

- e Mitte von  $H2-b$ .
- f Mitte von  $d-c$ .
- e-f Hilfslinie, Umbruchlinie des Kragens.
- c-d Bogenlinie, 2 cm Bogentiefe bei f.
- $H2-b$  Stoffbruch.

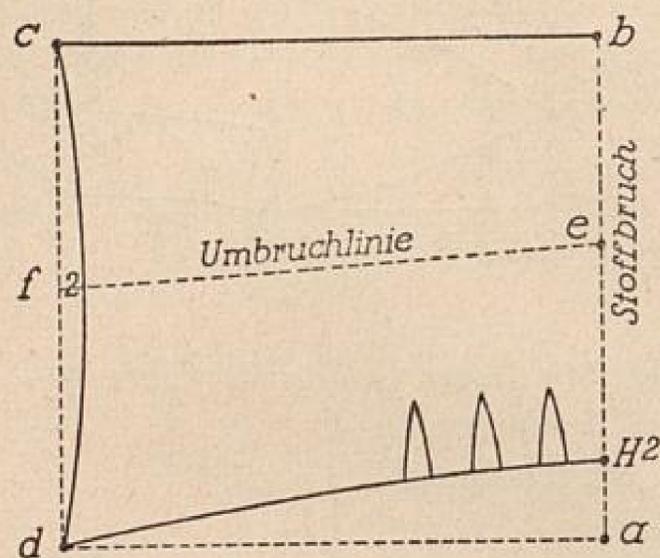


Abb. 8

### Die Manschette.

- Die Manschette (Abb. 9) wird etwas rund geschnitten.
- a-d =  $\frac{1}{2}$  Weite des Arms am Handgelenk + 1 cm (18 cm).
- b-c dasselbe.
- a-b, d-c Höhe der Manschette (15 cm).
- a-e, d-f, c-g = jeweils 1 cm.

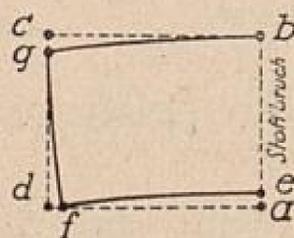


Abb. 9

- e-f aufwärts gebogene Linie.
- g-b dasselbe.
- g-f ausgezogene Linie.
- e-b Stoffbruch.